

Kennen Sie schon ... SOUNDS?

Veröffentlicht 21.7.2026

Ein Frühwarnsystem für die Gesellschaft, gebaut an der Universität des Saarlandes.

Wo kippt eine Debatte in Hass? Wann wächst Misstrauen in Institutionen? Wo radikalisiert sich Sprache? Demokratische Gesellschaften verändern sich selten plötzlich, meist gibt es frühe Anzeichen. SOUNDS macht sie sichtbar.

Das **Societal Observatory Using Novel Data Sources** liest dafür Spuren, die im Alltag längst entstehen: Satellitenbilder, Social-Media-Beiträge, Suchanfragen, Bewertungen, Kartendienste. So wie ein Wetterdienst Luftdruck und Temperatur misst, misst SOUNDS den gesellschaftlichen Druck und macht daraus etwas, das Politik und Zivilgesellschaft frühzeitig handeln lässt. Prof. Dr. Daniela Braun (Politikwissenschaft) und Prof. Dr. Ingmar Weber (Societal Computing) leiten SOUNDS.



Das Team von SOUNDS. Foto Jörg Pütz.

Was wir beobachten

In der Sozialforschung wurden diese Daten bisher wenig genutzt, weil ihre Auswertung viel IT-Wissen und eine sorgfältige rechtliche und ethische Einordnung verlangt. Genau hier setzt SOUNDS an.

Spuren, die die Gesellschaft ohnehin hinterlässt

Alltägliche Datenquellen, und was sie über unser Zusammenleben sichtbar machen

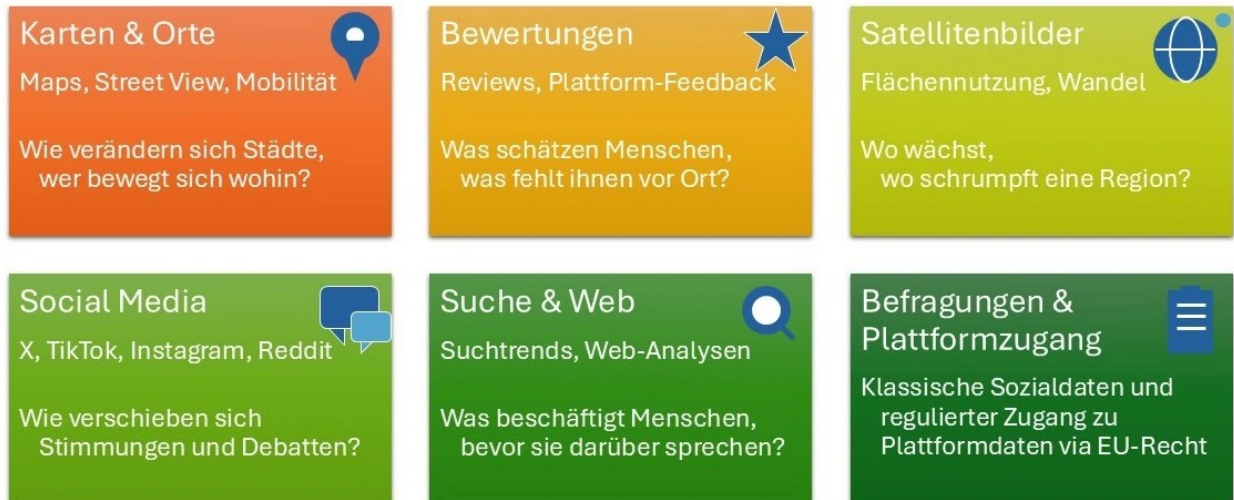


Abb. 1: Sechs alltägliche Datenquellen und die gesellschaftlichen Fragen, die sie sichtbar machen. Quelle: SOUNDS.

Einzelnen erzählt jede Quelle wenig. Verbunden und über die Zeit gelesen, zeigen sie Entwicklungen, die klassische Methoden nur schwer erfassen, kontinuierlich und nah am Geschehen. SOUNDS bewegt sich dabei im Rahmen geltender Datenschutz- und Forschungsregeln und nutzt unter anderem den regulierten Zugang zu Plattformdaten, den die neue EU-Vorgaben der Forschung eröffnen.

Wie wir arbeiten

SOUNDS beginnt nicht bei einer Methode, sondern bei einer gesellschaftlichen Frage und der Wahl der passenden Daten und Werkzeuge. Das unterscheidet das Observatorium von einem klassischen Forschungsprojekt und macht es zu einem Think-and-Do-Tank, in dem Informatik und Sozialwissenschaft von Anfang an am selben Tisch sitzen.

Die Frage kommt zuerst

SOUNDS beginnt bei einer gesellschaftlichen Frage und sucht dann, was zu ihr passt

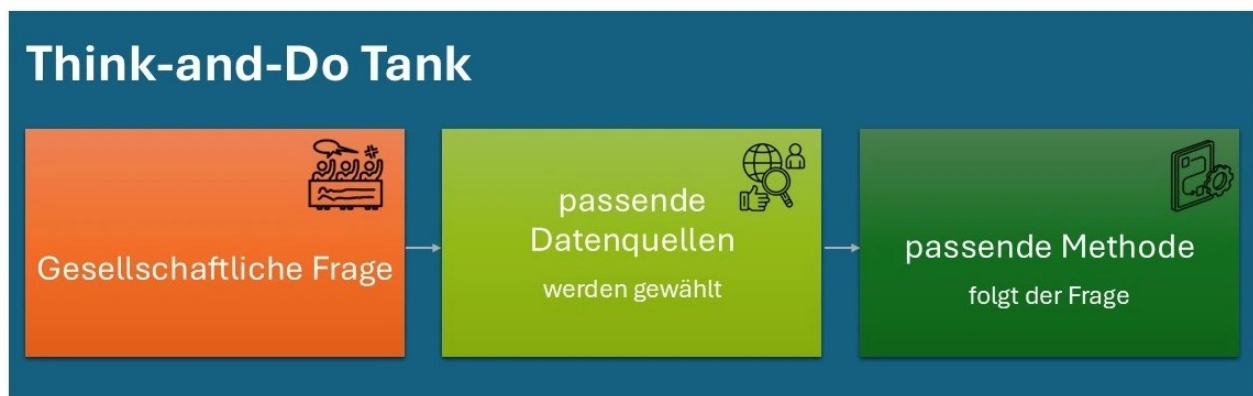


Abb. 2: Phänomen zuerst — die Frage steht am Anfang, Daten und Methode folgen. Quelle: SOUNDS.

Gesellschaftliche Stürme wie Desinformation oder Polarisierung lassen sich nicht wie eine Wetterlage vorhersagen. Durch die Zusammenführung von Erkenntnissen aus Sozial- und Computerwissenschaften entsteht jedoch ein Frühwarnsystem, das reagieren lässt, bevor es donnert.

Warum das für die UdS zählt

SOUNDS wird mit 29 Millionen Euro aus dem Transformationsfonds für Forschung und Wissenstransfer Saar gefördert und läuft bis August 2032. Das Land verbindet damit wissenschaftliche Erkenntnisse und konkrete wirtschaftliche Impulse für die Transformation der Saarwirtschaft.

Für die Universität verbindet das Projekt **zwei Stärken des Standorts**, die Informatik des Saarland Informatics Campus und die sozialwissenschaftliche Forschung. Es schärft das Profil der UdS als Forschungsuniversität, die gesellschaftliche Wirkung ernst nimmt. Im Alltag begegnet SOUNDS Ihnen womöglich schon, ohne dass der Name fällt: in Veranstaltungen auf dem Campus, in neuen Professuren im Bereich Computational Social Sciences und in Kooperationen über Fächergrenzen hinweg.

Lernen Sie SOUNDS kennen: Kick-off am 2. September 2026

SOUNDS lädt zum öffentlichen Kick-off ins Innovation Center auf dem Campus Saarbrücken. Die Veranstaltung hat zwei Schwerpunkte, sodass Sie Ihren Fokus wählen oder bei beiden dabei sein können:

1. Vormittag, Fokus Wissenschaft (ab 10:00 Uhr): Erkenntnisse verstehen und einordnen. Mit Begrüßung, Keynote, Poster-Session und einem Speed-Dating-Format zum Kennenlernen.
2. Nachmittag, Fokus Gesellschaftlicher Einfluss (14:00 bis 16:30 Uhr): Wirkung gestalten und übertragen. Mit Keynote, Grußwort aus dem Ministerium und gemeinsamen Working Sessions.

Mittags gibt es eine gemeinsame Pause mit Catering.

Sie sind herzlich eingeladen, für einen Schwerpunkt oder den ganzen Tag, Anmeldung über <https://www.uni-saarland.de/forschen/sounds/kick-off-veranstaltung.html>

Zum Download für Ihren Kalender

[Alle anzeigen](#)

+ Ereignis hinzufügen

SEP	SOUNDS Kick-off
2	Mi., 2. Sept., Ganztägig

Weitere Infos zum Projekt

Per Mail

Interessierte richten ihre Fragen per E-Mail an projekt-sounds@uni-saarland.de